

Wiesbadener Tagblatt.

No. 280 Montag den 28. November 1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 26. October 1864.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Bürgermeisters Adjunkten Coulin und der Herren Vorsteher G. D. Schmidt und Gadsch.

2093—2120. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

2121. Zu dem Gesuche des Zimmermeisters Wilhelm Gail von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Anlage eines steinernen Schornsteins für den Betrieb der in einem Hintergebäude seines Wohnhauses an der Dohrheimerstraße aufgestellten Dampfmaschine statt des projectirt gewesenen eisernen Schornsteins soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2122. Zu dem Gesuche der Gastwirthin Auguste Alten und Heinrich Häffner von hier um Gestattung der Restaurierung ihres Gartenhauses zur Rose soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter dem Vorbehalte, daß die Offerte der Gesuchsteller, daß die durch die projectirten Bauveränderungen entstehenden Kosten für den Fall, daß das fragliche Haus später etwa zu einem öffentlichen Zwecke expropriirt werden sollte, bei der alsdann erfolgenden Abschätzung nicht in Anschlag gebracht werden sollen, als eine weitere Bedingung in das dem Gesuchstellern zu ertheilende Dekret aufgenommen werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

2123. Auf Schreiben des H. Schulinspektors Kirchenraths Dieß dahier vom 21. d. Mts. auf Bericht des Oberlehrers Höfer dahier vom 21. d. Mts. die Anschaffung von Blechschirmen bei der Gasbeleuchtung in den beiden Arbeitsälen der hiesigen Elementarschule betr. wird beschlossen, die Anschaffung von 8 Blechschirmen für die Gasbeleuchtung in den beiden Arbeitsälen der hiesigen Elementarschule zur Ausführung zu genehmigen und den H. Stadtbaumeister Fach zu ersuchen, die Anschaffung der Blechschirme zu vermitteln.

2124. Auf Schreiben des H. Schulinspektors Kirchenraths Dieß dahier vom 23. d. Mts. auf Bericht des Oberlehrers Bogler dahier vom 23. d. Mts. die Anschaffung eines Ofenschirms für das Klassenzimmer des Lehrers Müller in der Mittelschule auf dem Markte betr. wird beschlossen, die Anschaffung eines eisernen Ofenschirms für das fragliche Klassenzimmer zu genehmigen und den H. Stadtbaumeister Fach zu ersuchen, die Anschaffung des Ofenschirms zu vermitteln.

2125. Auf Schreiben des H. Rektors Dr. Fricke dahier vom 22. d. Mts. Einrichtungen und Reparaturen in dem Lokale der höheren Töchter Schule betr. wird beschlossen, die beantragten Einrichtungen, Anschaffungen und Reparaturen zur Ausführung zu genehmigen und den H. Stadtbaumeister Fach zu ersuchen, die Arbeiten sofort ausführen zu lassen. Gleichzeitig wird auf den Antrag des H. Stadtbaumeisters die Pflasterung eines 5 Fuß

breiten Trottoirs von dem Thore bis zum hinteren Eingange der höheren Töcherschule in Steinheimer Basaltsteinen beschloss, und der H. Stadtbaumeister ermächtigt, dasselbe ebenfalls sofort ausführen zu lassen.

2127. Auf das Gesuch der Bewohner der Thalstraße, die Beleuchtung der Thalstraße betr., wird beschloss, in der Thalstraße drei Gaslaternen aufstellen zu lassen und den H. Stadtbaumeister Fach zu ersuchen, in Gemeinschaft mit der Baucommission die Aufstellung der Laternen zu vermitteln.

2129. Die am 21./25. l. M. stattgehabte Vergebung der bei Herstellung der Sommerstraße und Hochstraße vorkommenden Arbeiten und Lieferungen wird dem Legiblen genehmigt.

2133. Auf Vortrag des Bürgermeisters, daß die sämtlichen Hauseigenen der Adolphstraße sich dahier zu Protokoll erklärt hätten, daß sie bereit seien, für den Fall die Anlage eines Hauptkanals in der Adolphstraße vor der von Herzoglicher Wegbauinspektion beabsichtigten Pflasterung dieser Straße im nächsten Frühjahr zur Ausführung komme, je $\frac{1}{4}$ der auf die Frontlänge ihrer Häuser sich berechnenden Kosten dieser Kanalanlage der Stadtkasse zu ersetzen, wird beschloss, unter Acceptation dieser Offerte den Hauptkanal in der Adolphstraße im nächsten Jahre zur Ausführung zu bringen und demgemäß die Kosten im nächstjährigen Budget vorzusehen.

2134. Auf Vorlage des mit dem Wiesenbauer Christian Robert von Kloppenheim wegen der Unterhaltung der Zu- und Ableitungsgräben zur Bewässerung der Wiesen in dem Wellrichthale von der Klostermühle abwärts bis an die Stadt abgeschlossenen Vertrags wird beschloss, diesen Vertrag zu genehmigen.

2135. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche der Bewohner der unteren Mainzerstraße, H. Rechnungsrath Kraft und Genossen, um Aufstellung von mindestens drei Gaslaternen und Fortsetzung des gepflasterten Trottoirs, und wird hierauf nach dem Antrage der Baucommission beschloss, den Gesuchstellern zu eröffnen, daß ihrem Gesuche bezüglich der Fortsetzung des gepflasterten Trottoirs in Rücksicht darauf, daß die in Rede stehende Straßenstrecke noch nicht ausgebaut ist und die Kosten der Pflasterung erheblich sind, vorerst nicht willfahrt werden könne, daß indessen der Gemeinderath bereit sei, die Kosten des Consums an Gas für zwei Gasflammen zur Beleuchtung der unteren Mainzerstraße auf die Stadtkasse zu übernehmen, wenn die Gesuchsteller, wie dies in ähnlichen Fällen stets geschehen, die Fortführung der Gasröhrenleitung, soweit dies erforderlich und die Aufstellung der beiden Candelaber auf ihre Kosten oder auf Kosten der Gasbeleuchtungs-gesellschaft bewirken und die beiden Candelaber nach Vorschrift der städtischen Baubehörde aufgestellt werden und zwar der eine auf der linken Seite gegenüber dem ersten Hause des Architekten Lade und der andere ebenfalls auf der linken Seite an der Gartennauer des Rentners May.

2136. Weiter erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche der Bewohner und Landhausbesitzer der Leberbergstraße, die Anlage einer Gasleitung in der Leberbergstraße bis zur Wilhelmshöhe betr., und wird nach dem Antrage der Baucommission beschloss, den Gesuchstellern zu eröffnen, daß der Gemeinderath bereit sei, die Kosten des Consums an Gas für eine Gasflamme zur Beleuchtung der Leberbergstraße auf die Stadtkasse zu übernehmen, wenn die Gesuchsteller, wie dies in ähnlichen Fällen stets geschehen, die Fortführung der Gasröhrenleitung, soweit dies erforderlich und die Aufstellung des Candelabers auf ihre Kosten oder auf Kosten der Gasbeleuchtungs-gesellschaft bewirken und der Candelaber nach Vorschrift der städtischen Baubehörde in der Richtung der Straßennähe am Gartengelände des vorstehenden Hauses aufgestellt werde.

2137. Sodann erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche der Bewohner der Oberwebergasse, des Hirschgrabens und des Römerbergs um Fortführung des an dem Kimmel'schen Hause in der Oberwebergasse unterbrochenen Kanals aufwärts, und wird hierauf beschlossen: den Gesuchstellern zu eröffnen, daß der Hauptkanal der Oberwebergasse, wenn möglich, im nächsten Jahre von der Saalgasse bis zum Hirschgraben in Ausführung gebracht werde und die Kosten im nächstjährigen Budget vorgesehen werden sollen.

2138. Die in der Sitzung vom 12. l. M. erwählte Commission erstattet Bericht zu dem Gesuche des H. Devisionsrathes Gärtner dahier, die Beseitigung der übeln Ausdünstung des seinen Garten durchziehenden Mühlgrabens der eingegangenen Birnsehmühle und des Nerobachs betr., und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen: in Rücksicht darauf, daß der fragliche Mühlgraben s. Z. und wohl unter Zustimmung der Wasserberechtigten in der jetzt bestehenden Weise von dem Gesuchsteller selbst unter seinem Hause weg und auf einen dessen Garten durchziehenden Damm verlegt worden, ohne daß dabei eine directe Betheiligung der Stadtgemeinde stattgefunden hätte, noch verlangt worden wäre; ebenso mittlerweile das Wasser des Rimbachs, soweit es der Birnsehmühle zugeleitet war, zur Speisung der Cascaden auf der Cursaalwiese ohne Mitwirkung der Stadtgemeinde acquirirt und wohl auch ohne Einrede des Gesuchstellers dem Mühlgraben in dessen Garten zeitweise entzogen worden, die städtische Behörde aber sich nicht in der Lage befindet, ihrerseits den Mißstand, daß durch diesen Wasserentzug das wenige Wasser, welches mitunter noch seinen Weg durch den in Rede stehenden Mühlgraben nehmen muß, nicht in der gewünschten Geschwindigkeit abfließt und übele Ausdünstung verbreitet, zu beseitigen, — das Gesuch abzulehnen und dem Gesuchsteller zu überlassen, sich mit den Wasserberechtigten über eine wünschenswerthe Aenderung zu verständigen, welche Verständigung leicht herbeizuführen sein wird, da die zunächst Betheiligten (die Gebrüder Götz und der Mühlenbesitzer Theis) nichts dagegen einzuwenden haben sollen, wenn Gesuchsteller den Bach auf dem Mühl-damm in seinem Garten in einer $1\frac{1}{2}$ Fuß weiten gußeisernen Röhre fortleitet, wodurch alle übeln Ausdünstungen beseitigt sein würden.

2139. Auf Vorlage des Etats über die Fassung der Quelle in der Stodwiese und Anlage einer Wasserleitung von dieser Quelle nach Clarenthal wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 344 fl. 45 kr. zur Ausführung zu genehmigen.

2140. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Landwirths Jonas Schmidt von hier, um Aufstellung mehrerer Gaslaternen an der fortgesetzten Schwalbacherstraße zwischen der Rhein- und Adelhaidsstraße, und wird hierauf beschlossen: in der fortgesetzten Schwalbacherstraße zwischen der Rhein- und Adelhaidsstraße zwei Gaslaternen aufstellen zu lassen und den H. Stadtbaumeister Fach zu ersuchen, in Gemeinschaft mit der Baucommission die Aufstellung der Laternen zu vermitteln.

2141. Auf den Antrag der Herren Bollmann, Weggandt, Müller und Burtardt, die Herstellung der Verbindung des Hauptkanals in der Marktstraße am Fße des Wickersbergs mit dem Hauptkanale in der vorderen Kirchgasse behufs rascherer Ableitung des Wassers des Trudenbachs in den Faulbach bei Feuersgefahr betr. wird beschlossen: diese Kanalverbindung zur Ausführung zu genehmigen, darüber einen Etat aufstellen zu lassen und die Kosten im nächstjährigen Budget vorzusehen.

2142. Auf Schreiben des H. Bezirksstierarztes Groll dahier vom 7. l. M., die Dienstanteignigkeit des älteren städtischen Bullen betr., wird beschlossen: diesen Bullen zu versteigern und die Commission zur Beaufsichtigung der Unterhaltung des städtischen Fassewieses zu ermächtigen, einen jüngeren Bullen für die Stadtgemeinde anzukaufen.

2144. Nach Kenntnisaufnahme der eingelaufenen Bewerbungen um die dritte

Fleischbeschauerstelle wird Metzger Hermann Käsebier von hier zum dritten Fleischbeschauer erwählt.

2145. Zu dem Gesuche des Jules Lupille aus Lyon und des Dr. Ferdinand Berle von hier um Ertheilung der Concession zur Errichtung einer Actiengesellschaft unter dem Namen „Wiesbadener Immobilien-Gesellschaft“ soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2146. Desgleichen zu dem Gesuche des Sebastian Greimel von hier um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Wirthschaft in dem Hause Nerostraße No. 7.

2147. Das Gesuch des Mühlenarztes Friedrich August Heinrich Emil Rauschenberger von Clarenthal um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechts in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

2148. Desgleichen das Gesuch des Schreiners Heinrich Heitz von Höchst, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Maria Anna Christina Hezel von hier.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

2149. des Rentners John Blosser aus St. Orleans in Nordamerika,

2150. des Kaufmanns Alexander David Trampedach aus Riga,

2151. der Wittwe des Correctors Rudolph Ilgen von Weilburg,

2152. des Consuls Konrad Theodor Schulze aus St. Petersburg,

2153. des Königl. Preussischen Generalmajors zur Disposition Ilgen, bisher Commandant der Festung Minden,

2154. des Schuhmachers Joseph Weingärtner von Rauenenthal, Amts Eltville,

2155. des Tagelöhners Phil. Heinr. Schmidt von Niederems, Amts Jostein,

2156. des Herrnschneiders Philipp Andreas Pfeiffer von Rachenbogen, Amts Nastätten.

2157. der Marie Katharine Krämer von Allendorf, Amts Nastätten,

2158. der Christiane Schmidt von Ohren, Amts Limburg,

2159. der Wittwe des Amtsschreibers Philipp Haber zu Diez, Marie, geb. Trautmann von Würges, Amts Jostein,

2160. der Wittwe Johanne Regine Margarethe Lehmann, geb. Menge, aus Querfurt im Königre. v. Preußen,

2161. des Tagelöhners Fried. Jac. Christian Fuchs von Lorsbach, Amts Hochheim,

2162. des Schreiners Philipp Kossel von Born, Amts Wehen, und

2163. des Tagelöhners Peter Mühl von Schloßborn, Amts Königstein, werden genehmigt, bezw. zur Willfährung beauftragt.

Wiesbaden, den 25. November 1864.

Der Bürgermeister
Rischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 20. Dezember l. J., Morgens 10 Uhr, lassen die Erben der verstorbenen Andreas Kimmel Eheleute von Wosbach ein in der Obergasse gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stall, Schoppen, Hofraum und einem dabei befindlichen Garten von 64° 93' im Rathhause zu Wosbach zum 3. Male freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 17. November 1864. Herzogl. Landoberschultheißenr.
271 Westerburg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 6. Dezember e., Vormittags 9 Uhr, wird das Gespühl und um 10 Uhr die Knochen aus der Küche der Artillerie-Caserne pro 1865 in dem Zimmer No. 14 versteigert.

Wiesbaden, den 24. November 1864.

18600 Die Menage-Commission der 6. Artillerie-Abtheilung

Bekanntmachung.

Donnerstag den 1. December l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Artillerie-Caserne zu Wiesbaden circa 50 ausgetragene Mäntel, abgängige Pferdegeschirre, worunter eine große Anzahl Kummerte, Sesselte etc. und ein Transportwagen gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 15. November 1864.

193

Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 1. December l. J. Vormittags 9 1/2 Uhr werden in der Infanterie-Caserne dahier

160 ausgetragene Mäntel,

27 wollene Bett-Decken

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 22. November 1864.

195

Commando des 1. Bataillons Herzal. 2. Regiments.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Fleisch und Fett für die Menage der Garnison Viebrich soll auf die Jahre 1865, 1866 und 1867

Montag den 5. December d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau des Rechnungsführers des Jäger-Bataillons, Zimmer 25, öffentlich an den Wenigstnehmenden versteigert werden.

Die Bedingungen liegen bis zum Versteigerungstermin auf oben genanntem Zimmer zur Einsicht offen.

18452

Die Menage-Commission.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der Bevölkerung des Herzogthums am 3. December l. J. zum Zwecke der Vertheilung der Zolleinnahmen betreffend.

Zufolge Rescripts Herzoglichen Verwaltungsamts dahier vom 2. d. M. wird andurch bekannt gemacht, daß nach der bestehenden Verabredung unter den Zollvereins-Regierungen am 3. December l. J. wieder eine Volkszählung in dem ganzen Zollvereine vorzunehmen ist, und in Folge eines Beschlusses der vorigjährigen Münchener General-Zollconferenz Modificationen der seither im Herzogthum bestandenen Zählungsweise nothwendig geworden sind, so daß Herzogliche Landesregierung sich veranlaßt gesehen hat, die früher bezüglich der Bevölkerungsaufnahmen ertheilten Vorschriften in einigen Punkten abzuändern.

In dem dieserhalb von Herzoglicher Landesregierung erlassenen General-Rescripte vom 2. d. M. ad Num. Reg. 30,353 wird u. A. folgendes bemerkt:

A. Nach dem Beschlusse der General-Zollconferenz soll der Bevölkerungsaufnahme keine wirkliche Zählung aller einzelnen Individuen zu Grunde liegen und dieselbe nicht durch summarische Aufnahme der zu den einzelnen Haushaltungen gehörigen Personen ersetzt werden dürfen.

Während daher die früheren Zählungen im Herzogthum allein auf den Anhang der Hausbesitzer beruhten und diesen dabei gestattet war, bei jedem Haushaltungsvorstande die Zahl der zur Haushaltung gehörenden Personen summarisch anzugeben, ist dies für die Folge nicht mehr zulässig. Es kommen vielmehr neue Zählungslisten zur Anwendung, in welchen jede einzelne zu zählende Person namentlich aufzuzeichnen ist.

B. Nach dem Vorgange derjenigen Staaten, in welchen die Volkszählungen bis jetzt am vollständigsten und zuverlässigsten ausgeführt worden sind,

soßen Zählungslisten von jeder einzelnen Haushaltung die Grundlage der ganzen Zählung bilden. Es erhält darnach jeder Vorstand einer Haushaltung oder jeder selbstständige Bewohner eines Hauses eine solche Haushaltsliste, in welche er jede Person mit Vornamen und Zunamen einzutragen hat, welche nach den bereits früher ertheilten und auf dem Formulare aufgedruckten Bestimmungen überhaupt mitgezählt werden muß.

Auf Grund dieser Haushaltslisten hat jeder Hauseigenthümer oder jeder Verwalter eines Hauses die Hausliste anzufertigen, welche im Wesentlichen dieselbe Einrichtung hat, wie die bei den früheren Volkszählungen in Anwendung gebrachte Liste. Die Hauslisten enthalten somit eine Zusammenstellung des Inhalts der als Anlagen denselben beizufügenden Haushaltslisten und dienen zugleich zur Controllirung der Richtigkeit der Letzteren.

Bezüglich der Ausführung der Volkszählung wird sodann u. A. weiter bemerkt:

Die Bürgermeister haben in den letzten Tagen des Monats November einem jeden Hausbesitzer eine Hausliste — Formular B. — zu verabsorgen und sind persönlich dafür verantwortlich, daß in jedes bewohnte Gebäude eine solche Liste gelange. Zugleich damit sind jedem Hausbesitzer so viele Haushaltslisten — Formular A. — zu verabsorgen, als Haushaltungen in seinem Hause wohnen, die seinige selbstverständlich mit einbegriffen. Der Hausbesitzer hat die Verbindlichkeit, die Haushaltslisten — Formular A. — am 1. December an die Familienhäupter resp. Haushaltungsvorstände in seinem Hause zu vertheilen und ist dafür verantwortlich, daß jeder Haushaltungsvorstand in den Besitz einer Zählungsliste gelange.

In welcher Weise am 3. December die Zählungslisten auszufüllen sind, ergibt sich aus den Formularen A. und B., worauf die von den Zollvereins-Regierungen erlassenen gemeinsamen Bestimmungen, sowie die einzelnen Vollziehungsvorschriften abgedruckt sind. Der Hausbesitzer hat hierauf am 3. December die ausgefüllten Listen von den Haushaltungsvorständen wieder zu erheben, genau zu prüfen, Fehlendes ergänzen zu lassen, Irrthümer zu berichtigen und aus allen Zählungslisten dann die Hausliste — Formular B. — zusammenzustellen.

Da die Richtigkeit der ganzen Volkszählung wesentlich davon abhängt, daß die Angabe aller Bewohner eines Hauses vollständig und genau ist, und daß deshalb die erste durch die Hausbesitzer stattfindende Prüfung der Zählungslisten auf das sorgfältigste vorgenommen werde, so wird den Hausbesitzern die größte Sorgfalt anempfohlen.

Die Wiedereinsammlung der ausgefüllten Haushalts- und Haus-Listen muß in derselben Weise geschehen, wie die Austheilung der Formulare. Die Wiedereinsammlung beginnt am 4. December (ruht jedoch während des sonntäglichen Gottesdienstes) und müssen sämtliche Listen spätestens am 7. December wieder in den Händen der Bürgermeister sein.

Damit nun aber auch die Wichtigkeit und Bedeutung dieser Volkszählung allseits erkannt und gewürdigt werde, wird darauf hingewiesen, daß die Gesamteinnahme des Zollvereins bekanntlich unter die einzelnen Vereins-Staaten nach Maßgabe der Kopfzahl der Bevölkerung eines jeden Landes vertheilt wird, und daß nach den Ergebnissen der Zollvereins-Einnahmen der letzten Jahre sich für eine dreijährige Periode, für welche die Resultate einer Volkszählung maßgebend sind, der Antheil der einzelnen Staaten auf ungefähr 5 bis 7 Gulden auf den Kopf berechnete. Dieser Betrag entgeht also der Staatskasse, wenn durch fehlerhafte Aufnahme oder durch Unaufmerksamkeit bei der Volkszählung eine Person außer Acht gelassen wird, welche mitzuzählen war, und es ist heraus

zugleich ersichtlich, daß bei der Zählung der Bevölkerung des ganzen Landes durch fehlerhafte Ausnahmen der Verlust sich auf Tausende belaufen kann, welche der Herzoglichen Landessteuerkasse entgehen und durch Steuererhebung zu decken sein werden.

Um dem häufig hervortretenden Mißtrauen gegen statistische Ausnahmen, als geschehen dieselben zu Zwecken der Besteuerung, im Voraus zu begegnen, wird ausdrücklich bemerkt, daß die bevorstehende Volkszählung zu keinem anderen Zwecke als dem der Vertheilung der Zolleinnahmen vorgenommen wird.

Indem die Bewohner der Stadt Wiesbaden hiervon in Kenntniß gesetzt werden, ergeht an alle Familienhäupter resp. Haushaltungsvorstände, ganz besonders aber an alle Hausbesitzer das dringende Ersuchen, bei Ausfertigung der ihnen demnächst zugehenden Zahlungslisten mit der größten Sorgfalt und Genauigkeit zu verfahren.

Zu diesem Ersuchen sieht man sich um so mehr veranlaßt, als nach allgemeiner gültiger Bestimmung jeder Hausbesitzer oder Verwalter eines Hauses für die Richtigkeit der Zahlung in seinem Hause verantwortlich ist, und im Falle verichuldeter Unrichtigkeiten in eine Strafe von 1 fl. 30 fr. verfällt.

Die Austheilung und Wiedereinsammlung der Zahlungslisten wird durch die Herren Stadtvorsteher unter etwa nöthiger Beihülfe erfolgen.

Wiesbaden, den 14. November 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen im Rathhauseaale dahier allerlei Mobilien aus einer vormundschaftlichen Verwaltung, in Gold- und Silberwerk, Keinen und Werkzeug, Haus- und Küchengeräthen von Holz, Eisen, Kupfer, Messing, Blech, Stein, Glas und Porzellan zc. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. November 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulon.

Notizen.

Heute Montag den 28. Dezember, Vormittags 9 Uhr:
Mobilien-Versteigerung der Erben des verst. H. Geh.-Reg.-Rathes Borgmann, Friedrichstraße 27. (S. Tagbl. 279.)

Vormittags 10 Uhr:
Frucht-Versteigerung bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tagbl. 279.)

Vormittags 11 Uhr:
Verpachtung städtischer Grundstücke in dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. 278.)

Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung von Thüren, Fenster, Treppen zc. im Hofe des Hotel Zimmermann, Bierstadterstraße 2. (S. Tagbl. 279.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung des zur Concursmasse der Carl Rühl Eheleute dahier gehörigen Wohnhauses an der Platzer Chaussee, in dem Rathhause dahier. (Siehe Tagbl. 279.)

Zur Nachricht.

Verschiedene Stellagen, Böcke, Tische u. dgl., zu Ladeneinrichtungen brauchbar, werden abgegeben Friedrichstraße 2, eine Stiege hoch. 18644

Bei Christian Göbel in Kloppenheim ist ein ziffiges Stuhl, auch Jagdwägelchen wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen. 18535

Romerberg 12 sind zwei zweischläfige Bettstellen zu verkaufen. 18505

Boonekamp of Maag-Bitter

in 1/17, 1/10 und 1/4 Flaschen empfiehlt
18701 **A. Schirmer, Markt 10.**

Ganz frische, ächte italien. candirte Früchte,
direct bezogen, bei **A. Gratz, Langgasse 39.** 18662

Goth. Servelatwürste
feinster Qualität empfiehlt **J. Strasburger, Kirchgasse 10.** 18472

Lebfuchen,
täglich frisch, bei **Bäcker Berger, das gewogene Pfd. 16 kr., Centner 24 fl.**
18469 **Webergasse 52.**

Clavierstimmen und besonders **Repariren** besorgt bestens **M. Matthes, Instrumentenmacher, Marktplatz 3.** 937

Repetitions-Stunde

Heute Abend in dem Saale zum Schwalbacherhof, wozu ich meine jetzigen als auch früheren Schüler, sowie deren verehrliche Eltern freundlichst einlade.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Ph. Schmidt, Musiker u. Tanzlehrer 18678

Schreibunterricht.

Privatunterricht im **Schön- und Schnellschreiben** sowie in der **Orthographie** wird täglich in den Abendstunden erteilt.
Anmeldungen erbittet baldigst

Gustav Dreher, Rheinstraße 23. 11936

Leçons de français et d'allemand!

Méthode **nouvelle et rationnelle** pour apprendre le français et l'allemand en **3 mois.**

Bermittelt eine **neuen rationellen Methode** wird die **französische und deutsche Sprache** in **3 Monaten** gelehrt Langgasse 33, Zimmer No. 4, zu sprechen von 9-10 Uhr Vormittags und von 2-3 und 5 bis 6 Uhr Nachmittags.

Dasselbst werden baldigst zu einem **Abendkursus** für **Herrn** und einem für **Damen** Teilnehmer gesucht. 18561

Langue française.

Leçons et conversation par une dame française. S'adresser Kapellenstrasse 4. 16538

Französischer Unterricht wird von einem **Franzosen** erteilt Goldgasse 17, 1r Etoc. 18 88

Eine gebadete Engländerin sucht sich durch Unterrichtgeben Morgens und Nachmittags einige Stunden täglich zu beschäftigen oder wollte eine Stelle in einer vornehmen Familie annehmen. Schriftliche Offerten bittet man unter den Chiffren **X. L. Wilhelmstraße 10** abzugeben. 18514

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 280) 28. November 1864.

In der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27,

ist vorrätzig:

Die wahrsagende lebendige Spinne.

Eine der sinnreichsten Erfindung zur Unterhaltung, sowohl für kleinere als größere Gesellschaften ist die wahrsagende lebendige Spinne, ihre Thätigkeit beruht auf Naturkräften, die die Bewegungen der Spinne veranlassen. In einem reich mit Farbendruck und Gold verzierten Kasten unter einer Glasscheibe befindet sich beweglich die Spinne; sobald man sich ihr mit einer der Fragen, die sich auf Täfelchen befinden, nähert, setzt sie sich sofort in Bewegung und kriecht zu der Antwort hin.

Die unsichtbare Kraft, wodurch die Spinne sich fortbewegt, sobald man ihr Fragen vorlegt, verleiht der Unterhaltung einen so zauberhaften Reiz, daß sich Groß und Klein daran ergötzen.

Preis in eleg. Carton 2 fl. 42 kr.

Kunst-Anzeige.

Einem geehrten Publikum Wiesbadens und der Umgegend erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich während der Dauer der bevorstehenden Markttage mein großes weltberühmtes

Londoner Riesen-Cyclorama,

verbunden mit Präsenten-Vertheilung,

zur Schau aufstellen werde. Jeder Besucher meiner Schaubude erhält auf seine Entrée-Karte ein Präsent gratis. Dieselben bestehen in Galanterie- und Parfümerie-Waaren, Schreib- und Zeichen-Materialien, abgepaßten wollenen Damen-Kleidern, Doppel-Schawls, Rahm-Uhren, Porzellan-Uhren, Regenschirme u. s. w.

Das Cyclorama enthält die neuesten Ereignisse vom Kriegeschauplatz zwischen den Dänen und den Bundesstruppen und viele andere optische Ansichten.

Da ich keine Kosten gescheut habe, so bitte ich das geehrte Publikum genau auf meine Firma zu achten: „Londoner Riesen-Cyclorama“. Für gute Beleuchtung, wie auch gute Musik ist bestens gesorgt.

Die Bude befindet sich auf dem Maurikneplatz, vis-à-vis dem Wallher'schen Hause. Das Nähere besagen die Austrage- und Anschlag-Zettel.

Um glütigen Zuspruch bittet
1864
A. Philadelphia aus Nordhausen.

Geschäfts-, Comptoir-, Notizbuch und Wand-Kalender aller Art empfiehlt
Andreas Flocker.

Marktplatz 8. Moritz Mayer. Marktplatz 8. **Ausgesetzt**

für den Weihnachtsverkauf zu ermäßigten Preisen:

- $\frac{1}{4}$ ächtfarbige **Kattune** die Elle 16 fr.
 - $\frac{1}{4}$ einfarbige wollene **Kleiderstoffe** von 16 fr. an.
 - Einfarbige und karrierte **Thybet** von 28 fr.
 - Satin de laine** die Elle 34 fr.
 - $\frac{1}{4}$ **Tamas** zu Kleidern 20 fr.
 - $\frac{1}{4}$ schwarze **Orleans** und **Paramatta** von 18 fr. an.
 - $\frac{1}{4}$ engl. **Mixed-Lustre** von 6 fr. an.
 - $\frac{1}{4}$ engl. **Alpacas** von 24 fr. an.
 - $\frac{1}{4}$ **Tartanelle** (einfarbig) die Elle 26 fr.
 - $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ **Popline** mit Seide von 22—38 fr.
 - $\frac{1}{4}$ **Popline grisaille** 42 und 48 fr.
 - Brittanias** mit Seide die Elle 30, 32 und 36 fr.
 - Abgepaßte **Unterröcke** von fl. 2, 42 fr. an.
 - Long-Shawls** rein wollen fl. 5.
 - Einfache **Shawls** rein wollen fl. 3.
 - Wollen **Bett- und Bügelbecken** in allen Farben fl. 14.
 - Grane **Pferdedecken** von fl. 2, 45 fr. an.
 - Karrierte **Bett- und Bügelbecken** von fl. 2, 50 fr. an.
 - Weiß leinene **Taschentücher** per Duzend fl. 2, 48 fr.
 - Engl. **Moross** zu Unterröcken bedeutend unter'm Einkaufspreis.
 - Double** und **Tricot** zu Mänteln und Winterröcken von fl. 2 an.
 - Eine Parthie bunte **Bettzeuge** die Elle 18 fr.
- Ferner empfehle ich mein Lager in **Leinwand, Buch, Buxin, Hausmacher, Herrnhuter- und Lederleinen, Brabanter Kittel** etc.
- Sämmtliche Artikel sind in guten Qualitäten und großer Auswahl. 18560

Marktplatz 8. Moritz Mayer. Marktplatz 8.

Wir beehren uns hierdurch einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß nunmehr unser Lager aller Sorten

fertiger Herren- u. Knaben-Anzüge vollständig assortirt ist und empfehlen wir dasselbe zur geneigten Abnahme.

L. & M. Dreyfus,
 15039 Langgasse 53.

Annouce.

Alle in das **Kurz, Modes und Weißwaaren-Geschäft** einschlagende Artikel, **Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Hüthte, Blumen, Federn und Bänder, Parfümerie und Quincaille** etc., sowie ein vollständiges **Puß-Geschäft** unter Zusage der besten und billigsten Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 9603

Alle Arten Zeichnungen für **Soutage und Weißstickerei**, Namen etc. werden schnell und billig besorgt bei **A. Scheuer, Faulbrunnenstr. 10. 13850**

Außverkauf.

Eine Parthie schöner **Corallen, Collier und Armbänder** für Damen und Kinder, à 48 fr. bis zu 5 fl. per Stück, sowie auch **Albat- und Amethyst-Gegenstände** zu herabgesetzten Preisen, für Weihnachtsgeschenke sich eignend
Neue Colonnade No. 32. 18362

Großer Ausverkauf.

Wegen **Geschäftsübergabe**, an meinen Sohn werde zur **Erleichterung des Inventars** einen großen Theil meines **Waaren-Lagers** zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum **Ausverkauf** ansetzen und habe zu diesem Zweck folgende Artikel besonders dazu bestimmt, als:

Eine große Parthie **Kleiderstoffe**, worunter **Poil de chèvre**, die Elle von 9 fr. an, $\frac{1}{4}$ breite **Lustre**, die Elle von 18 fr. an, **Doppellustre**, die Elle 18 fr., **Flanell**, die Elle 20 fr., **Barège**, die Elle von 6 fr. an, **Jaconet** mit sehr schönen Mustern, die Elle von 10 fr. an, **Kattune** in allen Farben, die Elle von 14 fr. an, **Möbelfattune**, die Elle von 18 fr. an, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ breite **div. Kleiderstoffe**, die Elle von 15—20 fr. an, große Auswahl **Châles**, worunter **Doppel-Châles** von 4 fl. an, **Vorhangstoffen** $\frac{1}{4}$ von 10 und 12 fr. an, $\frac{10}{16}$ ditto von 20 fr., **Teppichzeug** von 18 fr. bis 1 fl. 45 fr. die Elle, **rothe und schwarze**, sowie bunte **Tischdecken** das Stück von 3 fl. an, **rothe, weiße und bunte wollene Bettdecken** von 3 fl. an, **Herrnbindchen** von 6 fr. an, **Bettzeuge**, **Unterrockstoffen**, **abgepaßte Unterröcke**, **Bett- und Sopha-Vorlagen** das Stück von 2 fl. an, in **Velusch** von 4 fl. an, **Piqué-Decken**, **schwarze und farbige Moirés**, **Seidenzeuge**, **farbt**, und uni **Etab** = 2 Ellen von 1 fl. 45 fr. an, **alle Arten Halstücher** in **Seide u. Wolle**, **Foulards** das Stück von 1 fl. 3 fr. an, **alle Arten Leinwand u. Federleine** die Elle von 18 fr. an, **leine-batist**, sowie **leinene Taschentücher** das Duzend von 3 fl. an, **Herrnhemden** in **Schirting** und **Leine** in jeder **Halbweite**, **Tischtücher**, **Handtücher** und **Servietten** zu außergewöhnlich billigen Preisen. **Nesten**, als: $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ breite, welche 30, 36 fr. bis 1 fl. 12 fr. gekostet haben, die Elle 15 bis 18 fr., $\frac{1}{4}$ breite, welche 18, 24—36 fr. gekostet, die Elle 9—12 fr., sowie eine Parthie **einfarbige seidene Bänder**, welche zu jedem **annehmbaren Preise** abgebe.

Lazarus Firth,

45 Langgasse 45.

Muster werden keine abgegeben. 18333

Filoselle-Seide zum Stricken

von **Strümpfen und Unterkleidern** in **schwarz, weiß und andern Farben** das **Loth** zu 10 fr. bei

G. L. Neuendorf, Kranzplatz. 16325

Dem Wunsche vieler meiner Kunden entgegen zu kommen, werde ich, wie in verfloßnem,
W e i h n a c h t s

mit bedeutend ermäßigten Preisen stattfinden lassen, und zwar von **Donnerstag**
 Durch die Vergrößerung meines Geschäftsflokals ist es mir möglich geworden, ein
 boten werden kann. Ich bemerke noch, daß nicht einzelne Artikel meines Lagers, sondern
 es nicht möglich ist, jeden Artikel und dessen Preis hier einzeln aufzuführen, so hebe ich

Billige Kleiderstoffe.

- $\frac{1}{4}$ **Poil de chèvre** die Elle zu 10 fr., 12 fr. und in sehr guter Sorte von 14 fr. an.
- $\frac{1}{4}$ **Rips satiné** sonst 19 und 20 fr., jetzt 16 fr. die Elle.
- $\frac{1}{4}$ **Napolitaines, Crêpes etc.** von 12 fr. die Elle an.
- $\frac{1}{4}$ **Doppel-Lustro** in glatt, gestreift und carrirt, sonst 20 fr., jetzt 17 fr.
- $\frac{1}{4}$ **Grosgrains** in sehr schönen Mustern, sonst 21–24 fr., jetzt 19–21 fr.
- $\frac{1}{4}$ **engl. Mixed-Lustres**, einfarbig, sonst 18, 21, 24, 28, 30 fr., jetzt 16, 18, 20, 24 und 27 fr.
- Denselben Stoff** in carrirt, der sonst 17, 19, 21 und 23 fr. kostet, zu 14, 16, 19 und 23 fr.

Feinere Kleiderstoffe.

- $\frac{1}{4}$ **Mixed-Alpaca** in verschiedenen Farben; ein sehr solider Stoff, der sich zu besseren Haus- und Winterkleidern eignet, und der sonst 42 fr. kostet, jetzt zu 38 fr. die Elle.
- $\frac{1}{4}$ **engl. Mohairs und Alpaccas**, glatt, in allen neuen Farben; sonst von 30 fr. aufsteigend bis 54 fr., jetzt von 24 fr. an bis zu 46 fr.
- Dieselben Stoffe** in gestreift, carrirt und broché, deren sonstiger Preis 26 bis zu 52 fr., jetzt von 24 fr. an bis zu 46 fr.
- $\frac{1}{4}$ **glatter Imperial** in verschiedenen Farben, sonst 38 fr., jetzt zu 34 fr.
- $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ **Tartanelle**, das Solideste, was zu Hauskleidern existirt, zu 30 und 45 fr.
- $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ **Thybet** in allen Farben und nur vom besten Fabrikat, in einer Menge verschiedener Sorten von 35 fr. an.
- $\frac{1}{4}$ **Imperial glatt**, ein rein wollener, vorzüglicher Winterkleiderstoff, sonst 1 fl. und 1 fl. 15 fr., zu 48 fr. und 1 fl. 6 fr.; ebenfalls in **façonné**, jedoch nur in allerbesten Qualität, sonst 1 fl. 36 fr., jetzt 1 fl. 20 fr.

Phantasie-Stoffe.

- $\frac{1}{4}$ **schottische Poplines**, gemischt, in sehr großer Auswahl und in den neuesten Mustern, von vorzüglicher Qualität, die sonst 36, 38 und 42 fr. kosten, zu 33, 35 und 38 fr. die Elle.
- $\frac{1}{4}$ **schottische Poplines**, reine Wolle, mit und ohne Seide, in den verschiedensten neuen Farbenstellungen, sonst 48, 54 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., zu 40, 43, 54 fr. und 1 fl. die Elle.
- $\frac{1}{4}$ **Foulards de laine**, ein sehr schöner Stoff, der sich sowohl zu Sommer-, als auch zu Winterkleidern eignet, in den neuesten Mustern, sonst 45 fr. (wofür derselbe der vorzüglichen Qualität halber schon sehr preiswürdig ist) jetzt zu 41 fr. die Elle.
- $\frac{1}{4}$ **Poplines grisaille**, ebenfalls zu Sommer- und Winterkleidern, in einfachen, eleganten Mustern, sonst 54 fr., jetzt 48 fr. die Elle.
- $\frac{1}{4}$ **Britannias mit Seide**, in einfachen netten Dessins, sonst 34 und 38 fr., jetzt 31 und 34 fr.

Der Verkauf geschieht nur gegen Baarzahlung und, wie immer, zu

Marktstraße 13,

folgendem, so auch in diesem Jahre wieder einen großen

18500

Ausverkauf

amstag den 24. November bis Donnerstag den 8. December.

in großes und reichhaltiges Lager zu unterhalten, daß nicht leicht eine größere Auswahl ge-
vern ämmtliche Vorräthe ohne Ausnahme zum Ausverkauf gestellt werden. — Da
ich folgende hervor:

$\frac{1}{4}$ engl. Silk, so schön wie reine Seide, sonst 52 und 54 fr., jetzt 46 und 48 fr.
die Elle.

$\frac{1}{4}$ Grosgrains imprimé, ächtfarbige, franz. Waare, in prachtvollem Druck,
sonst 36 und 40 fr., jetzt 33 und 36 fr. die Elle.

$\frac{1}{4}$ carrirte Thibets in schönen schottischen Mustern, sonst 36 fr., zu 32 fr.
und in bester und schwerster Qualität, sonst 48 und 52 fr., jetzt 43 fr.

$\frac{1}{4}$ Crêpe de laine, sonst 22 fr., jetzt 18 fr.

Seidenzeuge,

worin ich hauptsächlich nur breite franz. Sorten führe, für deren Güte ich Garantie
leiste, verkaufe ich trotz des bedeutenden Aufschlags noch unter dem bisherigen Preis.

Seidenpopeline, einfarbig, in grau, braun und fuchsin, sonst 1 fl.
6 fr., jetzt 58 fr.

SeidenSammt in ausgezeichnet schöner, dichter Waare zu 3 fl. 30 fr. die Elle.

Kleiderstoffe für die Sommersaison.

Die Preise sämmtlicher Sommer-Artikel, als Ba-ège, Mozam-
bique, Jaconet, Organdis etc. sind bedeutend unterm Fa-
brikpreis.

Haushaltungs-Gegenstände,

als: Bettzeug, Barchend, Zwilch etc., worin ich bei nur besten Qua-
litäten eine große Auswahl biete, gebe ich unter jetzigem Fabrikpreis ab,
ebenso Vorhangstoffe, weiße u. rostgelbe Plumeauxstoffe, Shir-
tings (nur beste englische) Piqué, Pique-Decken, Leinen etc.

Diverse Stoffe.

Breite engl. Moreens, die sonst 36, 40, 44, 48 u. 54 fr. kosten, zu 32, 35,
38, 40, 42 und 46 fr. die Elle.

Unterröcke, abgepaßte und Stoff hierzu, ebenfalls bedeutend billiger.

Duff, Velours etc. zu Jacken und Mänteln, durchschnittlich 12 fr. unter dem
gewöhnlichen Verkaufspreis.

Schwarzen Double und Tricot zu Mänteln und Winterböden zu 2 fl.
10 fr. und 2 fl. 18 fr. die Elle.

$\frac{1}{4}$ breiten feinsten weißen rein wollenen Molting (zu einem Rock
1 $\frac{1}{2}$, bis 1 $\frac{3}{4}$ Ellen gehörig) sonst 3 fl. 48 fr., zu 3 fl. 12 fr.

Wollene Bettdecken in weiß von 4 $\frac{1}{2}$ fl. an, in roth von 6 fl. an, Pferde-
decken zu 3 fl. 4 $\frac{1}{2}$ fr.

Echte leinene Taschentücher von 3 fl. an per Duzend bis zu den feinsten
Sorten.

Seidene Foulards, vorzüglichste Qualität und nur neue Muster von 1 fl. 20 fr. an.

Long-Châles,

sämmtlich im Durchschnitt 1 $\frac{1}{2}$ fl. unter dem gewöhnlichen Preis und zwar von 5 fl.
an. Ganz besonders mache ich auf eine große Auswahl

schwarzer franz. Long-Châles in der solidesten und schönsten Waare, die
existirt, von 7 fl. an per Stück, aufmerksam.

zu festen Preisen! Musterabschnitte werden nicht abgegeben!

Le Fini,

neuester Apparat zum Verfertigen u. Rauchen von Cigaretten.

Diese Cigarettenmaschine, welche gleichzeitig als elegante Spitze dient, vereinigt alle Vorzüge, indem der Rauch beim Lesen und Schreiben nicht belästigt, jede Art von Tabak, lang- und kurzgeschnittener, feuchter und trockener für „le Fini“ paßt und die Kosten für Anschaffung durch Ersparung an Tabak, der bis zum letzten Atom verbrennt, bald gedeckt werden.

Le Fini wird daher jedem Raucher willkommen sein.

Zu beziehen, nebst Cigaretten-Papiere, Tabak und Tabaksdosen mit Separation für le Fini bei
18507 **Moritz Schäfer,**
Eck der Lang- und Unterwebergasse.

Eine sehr große Auswahl

Epaulettes u. sonstige Bassementrie

ist angekommen und empfehle solche zu sehr billigen Preisen.

Ed. Kalb, Langgasse 30. 18649

Stickerer: Waaren:

Stickwolle, Perlen, Stramin, schöne frische Farben in reichster Auswahl.

wollene Winter-Artikel:

gestrichte und gewachte **Jacken** und **Strümpfe**, besonders eine schöne Auswahl **Kinderstrümpfe**; ferner **warme Filzschuhe**, sowie alle andern Artikel meines **Kurzwarengeschäftes** empfehle zur geneigten Abnahme

Wtwe. Mannherz,

18669

Hänergasse No. 3.

Unterzeichnete empfiehlt ihr Lager in

Corsetten

jeder Art und Größe und mache besonders auf eine Partie **Corsetten** in sehr guter Qualität aufmerksam, welche bedeutend unter dem Preise abgebe.

18658

M. Földner Wwe., Kronplatz 2.

Eine schöne Auswahl **Angora-Felle, Tischdecken, Co-**
corvorlagen, Fussteppiche empfiehlt

W. Machenheimer, Tapezierer

Nerostraße 3.

18604

Zur Beachtung!

Um den Rest meiner **Taffet-Bänder** schnell zu räumen, verkaufe ich solche sehr billig.

H. G. Bär, untere Wehrgasse 36 18697

Alle Arten **Reiszeuge**, sowie ganze **Ausstattungen** und sonstige **Maschinennähreien** werden schnell und gut billigt besorgt

1560

Donnenstraße 23 im Hinterhause

W. Wülfinghoff, Klavierlehrer, Goldgasse No. 6.

18518

Ausverkauf.

Da ich gesonnen bin, mein

Fuß- und Modewaaren-Geschäft

gegen das Frühjahr aufzugeben, so verkaufe ich von heute an meinen sämtlichen Waaren Vorrath, bestehend in allen Sorten Bändern, Blumen, Handschuhen, Hutstoffen, fertigen Hüten, Sammete und Sammetbändern, Schleiern, Negligé-Hauben, Rüschen, Federn in allen Farben, Filzhüten, Regens, Urmeln und Kragen, blonden, schwarzen und weißen Spitzen, Seidenzeuge und sonstigen in dieses Fach einschlagende Artikel, unter dem Fabrikpreise.

18503

L. Drey, untere Webergasse 23.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken:

Eine große Parthie ächte leinene Batist-Taschentücher von 4 fl. 30 fr. bis 5 fl. 30 fr. das Duzend, alle Sorten leinene Taschentücher ohne Appret von 4 fl. 30 fr. das Duzend an, Linon-Taschentücher, gewöhnlicher Preis 1 fl. 24 fr. und 2 fl. 30 fr., verkaufe à 45 fr. und 1 fl. 12 das Stück, eine Parthie seidene Damen-Binden à 6 fr. das Stück, sowie alle in das Weißwaarenfach einschlagende Artikel verkaufe zu außergewöhnlich billigen Preisen.

J. B. Mayer, Weisswaaren-Handlung,
Langgasse 38.

Bitte gef. die Firma genau zu beachten.

18330

Teppiche

am Stück in den neuesten Dessins.

Copha- und Bettvorlagen,

Tischdecken und Tischtücher,

Bettdecken, weiß und roth, wollene,

Bügel- und Pferde-teppiche,

Cocus-Matten und Läufer u.

in allen Arten
und Qualitäten.

empfehle in großer Auswahl bestens.

17552

Marktstraße.

Reinhard Thoma.

W. Hack, Hafnergasse 10,

empfiehlt sein Lager in allen Sorten Futter, Egen, Orleans, Knöpfe und Näh-Seide; Seiden- und Baumwoll-Sammet-Kragen in allen Farben, sehr schöne Kapuzen u. Fanchons, wollene Tücher, Kragen u. Echarpes, Cachenez, Shams, Paladins; graue wollene Jacken für Herrn und Knaben, ganz feine Unterjacken für Herrn und Damen, Winter-Handschuhe, gestricke und gewebte Strümpfe und Socken, Kinder-Gamaschen, Wendelschuhe, Filzschuhe mit Leder- und Filzsohlen, Strickwolle in allen Farben, sowie alle Arten Parfümerie.

18333

Announce!

Ich habe unter heutigem Tage die **Reitbahn** von Hrn. Br. **Wilmann** übernommen, beabsichtige dieselbe mit neuen Wegen und Reitpferden auszustatten, auch einen Reitunterrichts Cours zu eröffnen, und bitte um geneigten **Zuspruch**. Nähere Auskunft auf der Reitbahn.

Albert v. Jekey Jun. 18798

Am 1. December 1864

Ziehung des allerneuesten K. K. Pesterr.

Staats-Anlehen

mit Haupttreffern von 20 mal 250.000, 10 mal 220.000, 60 mal 200.000, 81 mal 150.000, 20 mal 50.000, 20 mal 25.000, 121 mal 20.000, 90 mal 15.000, 171 mal 10.000, 352 mal 5.000, bis abwärts fl. 135, welche jedes Obligationsloos erlangen muß.

1. Antheilschein mit Serie- und Gewinn-Nummer, für obige Ziehung gültig, kostet fl. 1. — 6 Stück fl. 5. — 13 Stück fl. 10. — und 28 Stück fl. 20.

Gefällige Aufträge hierauf bittet man unter Beifügung des Betrags oder Postvorschuß baldigst an unterzeichnete Staats-Effecten-Handlung zu richten, welche auch jedem Betheiligten die Ziehungsliste unentgeltlich zu- sendet.

Job. Mich. Holle:

Joh. Mich. Holle,

in Frankfurt a. M.

17911

200 Duzend verschiedene Brochen.

welche früher fl. 1. bis fl. 1. 30 fr. kosteten und mir durch Gelegenheitskäufe
billig zu Händen gekommen sind, bin ich im Stande, dieselben, um damit schnell
zu räumen, zu 18 fr. pro Stück zu erlassen.

Carl Bonacina, nene Colonnade 36. 18336

Zu verkaufen Nerostraße 24 **Möbel** aller Art, als: Kleiderschränke, Nußbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, Nußbaum und tannene, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle u. zu sehr billigen Preisen. 4176

Holzverkauf.

Buchen Scheitholz im $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klafter, sowie kleines Holz
pr. Centner und Wellen zum Feueranmachen, ist billig zu haben bei
Peter Koch. Dohheimerstraße 10.

16326

Peter Koch. Dogheimerstraße 10.

Ein sehr rentables **Wohnhaus** in guter Lage mit Werkstätte und Feuer-
gerechtigkeit im Hinterban, welches sich auch zum Wirtschaftsbetrieb ganz be-
sonders eignet, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres in
der Expedition. 18337

der Erved.

18337

Mehrere Krautländer, noch sehr gut, und eine kleine Wasch-Bütte
 sind billig zu verkaufen untere Mieggergasse 36. *Wohlth. 1869*

sind billig zu

18697

Zwei Kleiderschränke, eine Kommode, 2 Tische, verschiedene Stühle, alles gut gehalten, sind billig zu verkaufen untere Wieggerg. 36. 1869/7

Stühle, a

18697

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (III. Beilage zu No. 280) 28. November 1864.

Bekanntmachung.

Heute Vormittags 11 Uhr werden nachfolgende städtische Grundstücke, als:
Morgen Rth. Sch.
74 Acker im Rohlfors 3r Gewann zwischen G. D. Pinnentohl
und Herzogl. Domäne;
87 Acker in der Geisheck 2r Gewann zwischen dem Weg und
Conrad Maurer;
52 Acker an der Schwalbacher Chaussee zwischen dem Central-
Studienfonds und Landes-Steuerfiscus;
Acker unter dem neuen Todtenhof;
85 Acker ober Heiligenhorn zwischen dem alten Mainzer Weg
und der Viebricher Chaussee
auf die Dauer von 6 Jahren öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhaus
verpachtet.

Wiesbaden, den 28. November 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden.

Kirchgasse No. 2.
empfehlen ein vollständiges auf das sorgfältigste assortirte Lager
von Holz- und Polstermöbel, als: Sekretäre, Schreibtische,
Kommode, Pfeilerchränke, Kleiderschränke, runde, ovale, viereckige
Tische &c., Sophas, Lausenes, Sessel &c.; ferner vollständige Bet-
ten, Spiegel, Sopha- und Bettvorlagen &c.

Nicht vorrätliche Gegenstände werden auf Verlangen angefertigt
und für sämtliche Waaren jede beliebige Garantie geleistet.

45

Der Ausschuss.

Casino.

Samstag den 3. December, Abends 8 Uhr.

Réunion dansante.

„Sprudel.“

Heute Montag den 28. November 1864

Sitzung im Sprudelsaal.

Anfang Abends 8 Uhr.

Für Stickerien

geeignet, empfiehlt der Unterzeichnete **Wandmappen, Leseulte, Briefbeschwerer, Nähsteine, Cigarren- und Tabakskasten, Kalender-, Uhren-, Pfeifen-, Schlüssel- und Serviettenhalter, Schreibmappen, Actenmappen, Schreibunterlagen, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies** und viele andere in das Portefeuille- und Galanterie-Waarengeschäft schlagende Artikel, passend zu **Weihnachtsgeschenken.**

Große Auswahl. — Billige Preise.
A. Flocker, Webergasse 17. 9

Großer Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Ladens und dem dadurch veranlaßten Auszug aus demselben verkaufe ich **alle** auf Lager habende Waaren, als **Kattune, alle Arten Kleiderstoffe, als Poplines, Rips, Thybets, Lüstre, Alpaca, Poil de chèvre** &c., sowie **Tücher, Foulards, Slips, Tuch und Buckskin, alle Sorten Leinen und leinene Taschentücher** &c. **zu und unter dem Fabrikpreis.**

35 L. H. Reiffenberg, Langgasse 35.

NB. Um schnell zu räumen, bewillige ich noch **extra** bei per Compt.-Zahlung bei Einkäufen von **fl. 50 2%, bei fl. 100 3% Rabatt.** 18703

Gummischuhe

von anerkannt bester Qualität, in größter Auswahl und zu billigsten Preisen bei

Moritz Schäfer,

Ed der Lang- und Webergasse.

18702

Mein Lager in

Bettfedern, Flaumen u. fertig. Betten

nebst einer Auswahl von **Eprungfedern, Roßhaaren und See-grasmatrassen** halte ich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

J. Levy, Kirchgasse 25. 17187

Lackirte Blechwaaren,

als: **Bretter, Brodkörbe, Zuckerdosen, Spuckkästchen, Leuchter, Serviettenbänder, Pflanzenbüchsen, Vogelkäfige** &c.;

broncirte Eisengußwaaren: Leuchter, Kreuzfire, Schreibzeuge, Nachtlampen, Fidibus- und Aschenbecher, Beschwerer, Uhrenhalter &c.;

Plaqué- und Neusilberwaaren: Schreibzeuge, Aschenbecher, Wachsstockhalter, Jagdbecher, Leuchter, Theebüchsen, Vorleg-, Eß- und Kaffeelöffel, Gabeln &c.

empfehl

Louis Krempel, Langgasse 6.

Ein **Tafelclavier, 6-octav.,** sehr gut im Stande, ist billig zu verkaufen durch **Instrumentenmacher Mathes, Marktplatz 3.** 18704

Biergläser

mit Zinn-, Glas- und gemalten Porzellandeckel in großer Auswahl von 36 kr. an bis zu den feinsten empfiehlt

Moritz Schäfer,

Ed der Lang- und Webergasse.

18702

Eine **Partie Steinhauer-Walzen und Stühle** dazu sind billig zu verkaufen **Neugasse 18.** 18705

Ruhrkohlen

von bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei

18706 **Günther Klein.**

Ruhrkohlen

fortwährend in schönster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl. 18027

Ruhrkohlen

vorzüglicher Qualität direct vom Schiff zu beziehen bei

1 605

Hch. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen

sind in einigen Tagen direct vom Schiff zu beziehen bei

J. K. Lembach, Viebrich.

NB. Bestellungen erbitte schriftlich direct oder durch Herrn Peter Bidel, Banggasse 13.

Am 30. November d. J.

findet eine große Ziehung des
Großherzoglich Badischen

Staats-Eisenbahn-Anlehens

im Gesamtbetrage von 30 Millionen Gulden statt. Hauptpreise dieses Anlehens sind: 54 mal fl. 40,000, 15 mal 35,000, 23 mal 15,000, 2 mal 12,000, 55 mal 10,000, 40 mal 5,000, 58 mal 4,000, 366 mal 2,000, 1944 mal 1,000, 1770 mal 250 u. s. w.

Der niedrigste Gewinn ist fl. 48.

Der Unterzeichnete versendet Loose mit Serie- und Gewinn-Nummern zu obiger Ziehung, als: 1 Loos zu 3 fl. — 3 Loose zu fl. 8. — 6 Loose zu fl. 15 — gegen Einsendung des Betrages, Postnachnahme oder Post-einzahlung.

Es wird den Theilnehmern die Gewinnliste sofort nach der Ziehung pünktlichst zugesandt, sowie jede gewünschte Auskunft gerne ertheilt, wenn man sich direct wendet an

Heinrich Bach,

18151

Staats-Effecten-Handlung in Frankfurt a. M.

Lohfuchen

gegen genommen.

werden das Hundert zu 48 kr. in's Haus geliefert. Bestellungen werden bei der Exp. d. Bl. und bei mir ent-

Friedrich Käßberger, Emserstraße 24. 18224

Alle Sorten Seife und Stearinlichter, sowie täglich frische Butter per Pfund 34 kr. bei

Franz Köhr.

18707

Schön geschnittene Brendenformen für Antisgebäck empfiehlt

Moritz Schäfer, Eck der Lang- und Webergasse. 18702

Zu verkaufen eine eingerichtete Puppenstube Dorostraße 34. 18708

Zwei Sauerkrautfäpchen sind billig abzugeben Doroheimerstr. 3. 18709

Strohsohlen im Kaufladen der Filanda.

18671

Leipziger Feuer-Versicherungsanstalt

im 45. Jahre ihres Bestehens
somit eine der ältesten Gesellschaften Deutschlands von anerkannter
Solidität, versichert zu den billigsten Prämien gegen Brand, Blitzschlag und
nothwendiges Ausräumen, Waaren, Mobilien, Maschinen, landwirthschaftliche
Gegenstände, Vieh u. s. w. unter vortheilhaften Bedingungen.

Actien-Capital fl. 1,750,000.

Gesammte Reserven ca. 1,890,000.

Jährliche Rein-Einnahme abzüglich
der Rückversicherungs-Prämien . . . 1,410,000.

Gesammte Garantiemittel fl. 5,050,000.

Prospecte, Antragformulare, sowie jede Auskunft und Anstellung durch

Schumacher & Poths,

Hauptagentur für Wiesbaden.

251

Synagogen-Gesangsverein.

Samstag den 3. December d. J., Abends 7 Uhr, findet im **Schützenhof**
(Eprundelsaal) eine **musikal. Abendunterhaltung** mit **Ball** statt, wozu
wir unsere verehrlichen Mitglieder und deren Angehörigen hiermit freundlichst
einladen. Nichtmitglieder können eingeführt werden, jedoch muß vorher die An-
meldung dieserhalb bei Herrn **W. Tendler**, Marktstraße 21, geschehen.
Die Eintrittskarten werden seiner Zeit zugesandt. **Entrée frei.**

18595

Der Vorstand.

Heute Abend 8 Uhr Probe

Zur schönen Aussicht.

Federweißen Wein, per Schoppen 12 fr.,

Apfelwein, per Schoppen 3 fr.,

alle Sorten Hausmacher Würst 12. 12.

empfehlen

Chr. Scherer, 118710

Wellrißstr. 13. Zum Rheinwein. Wellrißstr. 13.

Monzinger Federweißen per Flasche 24 fr. 18674

Von heute an nehme ich mein selbst gebrautes Bier in Zapf. Auch gebe
ich dasselbe zum Versandt.

Gg. Thon zu Kloster Clarenthal. 18711

Frischer Rhein-Calm

Markt No. 7.

Bettes Hammelfleisch

per Pfund 10 fr. ist fortwährend zu haben bei

17568

J. Ewald, Metzger, Oberwebergasse.

Hammelfleisch

per Pfund 10 fr. ist zu haben bei

17561

Chr. Bücher, Kirchgasse 31. 18527

Auflage 150,000. Gartenlaube Auflage 150,000.

Preis pro Quartal in Monatsheften oder wöchentlichen Nummern 54 Fr.

Ist das 2. Heft (November) vom 4. Quartal eingetroffen und unsern verehrlichen Abonnenten zugesandt.

Zu weiteren Abonnements empfiehlt sich und kann das Novemberheft sogleich in Empfang genommen werden.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 9 Fr. ist fortwährend zu haben bei Metzger **M. Baum.**

Dörrfleisch, per Pfd. 22 Fr.
Metzger **Joh. Hetzel.** Schachtstraße 11. 17701

Welschkorn

bei **Julius Prätorius,** Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Äpfel der Rumpf 8 Fr., Friedrichstraße 37. 18682

Wirdere Sorten **Flaschen** werden billia abzugeben **Wilhelmsstraße 11** 18638

Fortwährend kauft **Seren. Kleider. G.hardt** Ellenbogen 9. 16963

Plauergasse 1 sind nußbaumne **Theetische** zu verkaufen 18663

Ellenbogen 9 ein kupfernes Schiff u. 2thür. Kleiderschrank zu ver 18652

Gefunden ein **Portemonnaie** mit Inhalt und kann gegen die Einrückungsgebühr bei Schreiner Schmidt, Platter Chaussee, abgeholt werden. 18712

Ein **Echlschlüssel** verloren. Das Nähere in der Exped. 18713

Verloren am Freitag Abend ein **Welskragen** von Bisam. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Exped. 18714

Ein Mädchen, welches im Maschinennähen geübt ist, gesucht Kranz 2. 18685

Ein Frequenzimmer sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Platter Chaussee 7, eine Stiege hoch. 18715

Ein Mädchen, welches gründlich waschen und putzen kann, sucht Arbeit. Zu erfragen Steingasse 10 im Vorderhaus eine Stiege hoch. 18716

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Langgasse 2. 3. Stock. 18619

Eine Köchin, welche sich etwas Hausarbeiten unterzieht, wird auf Weihnachtem gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Bei wem, sagt die Exped. 18180

Ein Mädchen wird zu Vieh sogleich gesucht. Wo, sagt die Exped. 18434

Eine perfekte Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Das Nähere Rheinstraße 28, 1. Stiege hoch. 18717

Golgasse 6 eine Stiege hoch wird ein ordentliches Hausmädchen gleich in Dienst gesucht. 18718

Verpätet. Die herzlichsten Glückwünsche sollen erschallen über den Heldenberg dem Fräulein **Settchen F.....r** zu ihrem 20. Geburtstag.

Nachträglich. Dem lieben **Vorchen** in der Röderstraße gratuliert recht herzlich zu seinem vorgestrigen 17. Geburtstag.

Ungenannt, doch wohlbekannt. 18719

Ein braves Mädchen wird gesucht. Näheres Exped. 18720
 Ein solides Mädchen, welches der bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle auf gleich, und ein Mädchen, welches zu aller Arbeit willig ist und hier noch nicht diente, sucht Stelle auf Weihnachten. Näheres bei Frau Petri, Metzgergasse 18. 18721

Ein gefester Mann vom Lande sucht Beschäftigung in allen Arbeiten. Näheres Platterstraße 1, 3r Stock. Dasselbst sucht ein Mädchen Beschäftigung im Waschen, Bügeln, auch Monatsdienste etc. 18722

Bahnhofstraße 14 ist auf den 1. April 1865 ein großer Laden zu vermieten mit oder ohne Wohnung. Darin wurde ein Stickeriegeschäft mit vielem Vortheil betrieben. 18625

Goldgasse 9 eine Wohnung im ersten Stock zu vermieten. 16725

Kapellenstraße 8 ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 18723

Kirchhofsgasse 9 ist ein Dachstuhl an 1 Arbeiter zu vermieten. 18691

Kouisenstraße 1 sind mehrere Zimmer zu vermieten. 18724

Mainzerstraße 4

ist eine abgeschlossene elegant möblirte Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 6 Schlafzimmern, 3 Salons mit Balkon, Mansarde, Küche, Keller nebst allem Zugehör, sogleich ganz oder getheilt zu vermieten. 18566

Nerostraße 21b ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 18725

Tannusstraße 5 im 2. Stock ist ein Zimmer mit oder ohne Kost an einen Herrn zu vermieten. 18460

Tannusstraße 43 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon nebst 6 Zimmern, Küche, Mansarden etc., für den Winter oder jahrweise möblirt zu vermieten. Die Eintheilung der Wohnung ist so, daß dieselbe auch getheilt vermietet werden kann. Näheres im Hause selbst. 18726

Eine auf das eleganteste eingerichtete und vollständig möblirte, nahe den Kuranlagen gelegene Villa nebst Stallung, Remisen und Dienerschaftswohnungen ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Nähere Auskunft im „Russischen Hof“ No. 4 von 1 bis 3 Uhr Nachmittags. 18318

Wohnungen,

amöblirt wie unmöblirt, in großer Auswahl in Stadt und Landhäusern, werden nachgewiesen durch die Agentur von

16822 F. Baumann, Bahnhofstr. 10.

Ein Schuhmachergefelle kann Logis erhalten. Wo, sagt die Exped. 18702

Codefall-Anzeige.

Anverwandten, Freunden und Bekannten diene zur Nachricht, daß die mit dem Geheimenrath und Regierungs-Direktor C. Lange in erster und mit dem Hofrath F. v. Wagner in zweiter kinderloser Ehe gestandene Friederike v. Wagner, geborene Cronenbold, ihren Lebenslauf im Alter von 75 Jahren zu Höchst in der Nacht vom 19. auf den 20. in den Armen zweier Enkel durch einen sanften Tod beschlossen hat und daselbst am 22. November 1864 beerdigt worden ist.

Allen, welche ihr freundliche Hülfe leisteten und ihre Leiche zum Grabe begleiteten, sagen den innigsten Dank

18727

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

08 Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern vielgeliebten Vater, Großvater und Schwiegervater, Schirmmachermeister **Jacob Monz**, heute Morgen 7 1/2 Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet nächsten Dienstag den 29. November Morgens 10 Uhr vom Sterbehause, Schulgasse 3, aus statt.

Wiesbaden, den 26. November 1864.

18728 Die trauernden Hinterbliebenen.

Müssen zu Wiesbaden im IV. Quartale 1864.

Montag den 28. November.
Anklage gegen **Jacob Schweizer** von Oberlahnstein, Amts Braubach, 22 Jahre alt, Schieferdecker, wegen ausgezeichneten Diebstahls.
Präsident: Herr Hofgerichtsrath **Hegner**.
Staatsprocurator: Herr Staatsprocurator **Diehl**.
Vertheidiger: Herr Procurator **Schend**.

Geborene, Proklamirte, Vertraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 18. October der unberehl. **Karoline Albsamen** ein Sohn, N. **Reinhard Julius**. — Am 26. October dem h. B. und Sattler **Franz Joseph Anton Heinrich Zimmermann** ein Sohn, N. **Heinrich Jakob Philipp Wilhelm August Frig.** — Am 27. October dem Brunnenmacher **Georg Beck**, B. zu Bleidenstadt, eine Tochter, N. **Pauline Johanna Therese Marie**. — Am 31. October dem h. B. und Post-Conducteur **Georg Christian Philipp Diefenbach** ein Sohn, N. **Wilhelm August Ludwig**. — Am 22. October dem h. B. und Bäcker **Heinrich Friedrich Müller** ein Sohn, N. **Georg Wilhelm Christian**. — Am 31. October dem h. B. und Landwirth **Friedrich Heinrich Dörr** eine Tochter, N. **Marie Louise Elisabeth Eleonore**. — Am 3. November dem **Wärrer Anton Müller** dahier, B. zu Gagenelobogen, ein Sohn, N. **Maximilian Oskar**. — Am 4. November der **Anna Maria**, geb. **Schneider**, verw. **Krämer**, ein Sohn, N. **Johann Anton Wilhelm**. — Am 7. November dem **Hofdiener Friedrich August Baum** dahier, B. zu Neuhof, ein Sohn, N. **Julius Ludwig**. — Am 9. November der unberehl. **Gertrude Voth** zu Köln eine Tochter, N. **Clementine Pauline**. — Am 8. November dem h. B. und Buchbinder **Heinrich Salzer Zwillinge**, N. **Mathilde Kathinka und Karoline Anna**. — Am 19. November der unberehl. **Eva Kesserdorf** von hier ein Sohn, N. **Wilhelm Moriz**.
Proklamirt: Der h. B. und Tagelöhner **Heinrich Müller** und **Marie Magdalene Elisabeth Katharine Schwab**, ehl. led. Tochter des **Steindruckers Heinrich Schwab** zu Nidda im Großherzogthum Hessen.

Copulirt: Der **Lünder Johann Ruhn** von **Eisenbach** und **Katharine Böller** von da. — Der h. B. und **Spengler Philipp Friedrich Präger** und **Amalie Eleonore Franziska Stein** von hier. — Der **Materialist Wilhelm Horn** dahier, **Bürger zu Hadamar** und **Margarethe Dietrich** von **Dietkirchen**. — Der **Stahlarbeiter Mathias Merz** von **Hofheim** und **Anna Margarethe Sophie Simon** zu **Mosbach**. — Der h. B. und **Möbelfabrikant Heinrich Heitz** und **Anna Maria Hezel** von hier. — Der **Zimmermann Simon Flach** von **Willmar** und **Elisabeth Katharine Philippine Becker** von **Bierstadt**. — Der h. B. und **Kunstgärtner Philipp Reinhard Eduard Bullmann** und **Anna Katharine Elisabeth Lind** von hier. — Der **Kupferschmied Christian Werrich** dahier, **Bürger zu Anspach**, und **Jakobine Dorothea Michel** von **Lansfelden**. — Der **Kutscher Johann Michael Köhler** von **Saalbach** in **Württemberg** und **Marte Elisabeth Reiz** von **Niedermalluf**.

Gestorben: Am 18. November, **Fermine**, des h. B. und **Kaufmanns August Ritter Ehefrau**, alt 44 J. 11 M. 1 T. — Am 19. November, **Helen**, der led. **Margarethe Pfeifer** von **Hasselsbach** Sohn, alt 12 T. — Am 19. November, **Wilhelm**, des h. B. und **Schuhmachers Wilhelm Barth** ehl. Sohn, alt 3 M. 18 T. — Am 19. November, der **Vader Wilhelm Lohfink** von **Nidda** im **Großherzogthum Hessen**. — Am 21. November, **Sebastian**, des **Häufers Thomas Schön** von **Aulhausen** ehl. Sohn, alt 1 J. 6 M. 6 T. — Am 22. November, **Philipp Nikolaus Wilhelm Jakob**, des h. B. und **Lapezierers Rudolf Wendt** ehl. Sohn, alt 17 J. 2 M. 28 T. — **Katharine**, geb. **Vader**, des h. B. und **Zimmermanns Jak. Dauser** zu **Mosbach** hinterl. Wwe., alt 55 J. 5 M. 23 T. — Am 23. November der h. B. und **Tagelöhner Phil. Heintz** **Bird**, alt 32 J. — Am 25. November, **Karl Anton**, des h. B. und **Lünders Peter Traut** ehl. Sohn, alt 11 M. 28 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

1) Brod.
4 Gemischbrod (halb Roggen-, halb Weizenmehl) bei L. Hartmann u. Junior 30 fr.
 bei May 15 fr.
1) Brod bei Hildebrand, Marx u. Schweisguth 12 fr., May 10 fr.
4 Schwarzbrod allg. Preis (48 Bäder u. Händler) 18 fr. Bei Fausel, Lauer, Pfeil, Sauereffig u. Stritter 12 fr.
3 Brod bei Allen, Bauer, Birnbaum, Birlart, Cramer, Enders, Erbe, Filbach, Finger, Flohr, Gudes, Hartmann, Hüb, Hoffarth, Junior, Kadesch, Lang, Linventohl, May, Möbus, A. u. M. Müller, Petry, Reisenberger, Ch. Reimbrant, Reppert, Reuscher, Ritter, Schirmer, J. Schmitt, Schmutzler, Schramm, Schöler, Strassburger, Thilo, Wagemann, Wald, Walter, Weiss, Weil u. Wibel 10 fr., Fausel, Pfeil u. Stritter 9 fr. Bei Marx 2 Pfd. 7 fr.

4 Kornbrod bei May u. Wagemann 12 fr.
Weißbrod. a) Wasserweid für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer, J. Machenheimer, Maldaner, Marx, Pfeil, Sauereffig, Scheffel, Schweisguth, Stritter und Wesenberger.
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer, J. Machenheimer, Maldaner, Marx, Pfeil, Sauereffig, Scheffel, Schweisguth, Stritter und Wesenberger.

1 Malter. **2) Mehl.**
Extraf. Vorschuss allgem. Preis 14 fl. 30 fr. — Bei Stritter 14 fl. 56 fr., Bogler und Philippi 16 fl.
Feiner Vorschuss allgem. Preis 13 fl. 30 fr. — Bei Werner 12 fl. 30 fr., Philippi u. Schumacher & Poths 14 fl., Bogler 15 fl.
Walzenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Werner 10 fl. 30 fr., Wagemann 12 fl. 30 fr., Bogler 14 fl.
Roggenmehl. — Bei Theis 8 fl. 20 fr., Werner 8 fl. 30 fr., Schumacher & Poths 10 fl., Bogler 11 fl.

1 Pfund. **3) Fleisch.**
Dönsfleisch allg. Preis 17 fr. — Bei Groos, Kaumann u. Krieger 16 fr.
Rindfleisch bei M. Baum 12 fr.
Kuhfleisch bei Kay 14 fr.
Kalbsteisch allg. Preis 15 fr. — Bei M. Baum, Blumenstein, Bücher, S. u. W. Cron, Edingshausen, Groos, Hees, Krieger, Led, Reuter u. Ries Wtb. 14 fr.
Lammfleisch allg. Preis 14 fr. — Bei Kaumann 9 fr., M. Baum, Bücher, Krieger u. Seewald 10 fr., Edingshausen, Hirsch, Klas und Schreibweis 12 fr., S. Cron, Groos, R. Ries, Thon u. Weidig 15 fr., Blumenstein u. Häppler 16 fr.
Schweinefleisch allg. Preis 16 fr. — Bei Groos, Häppler, L. Kimmel, Klas, Krieger, Led, Reuter u. Seewald 15 fr.
Dörrfleisch allg. Preis 24 fr. — Bei Krieger u. Seewald 22 fr., H. u. L. Kimmel, R. Ries u. Weidig 26 fr.
Speck allg. Preis 32 fr. — Bei Bücher, Groos u. L. Kimmel 28 fr., Reuter 30 fr.
Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei M. Baum u. Kay 16 fr., Krieger 18 fr., Häppler u. R. Ries 22 fr., Kaumann und Weidig 24 fr.
Schweineschmalz allgem. Preis 28 fr. — Bei S. Cron, Krieger, Reuter, Ries Wtb., Seewald 24 fr., Jos. Weidmann 30 fr., Häppler u. Weidig 32 fr.
Bratwurst allgem. Preis 24 fr. — Bei Krieger u. Reuter 22 fr.
Leber- oder Blutwurst allgem. Preis 14 fr. — Bei E. Baum, Edingshausen, Hees, Kaumann, L. Kimmel, Klas, Schreibweis u. Jos. Weidmann 12 fr., W. Cron 16 fr.

Danksagung
 der 64jährigen Wittve für die Unterstützung von 40 fl. 9 fr., welche ihr durch die Wohlthätigkeit mehrerer hiesiger Bewohner zu Theil geworden ist.
 Für Schleswig-Holstein sind bei mir eingegangen:
 Von Herrn Dr. B. in Dieblich für 3 Monate 6 fl., von Herrn Dr. K. do. für 3 Monate 6 fl., von Herrn Dr. B. do. bei einer Whilparthie 1 fl. 36 fr.
 welches dankend bescheinigt.
 J. W. Kassebier.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellensberg.